

Vorwort.

Die Nützlichkeit oder Zulässigkeit der sogenannten „Religionsbücher“ ist eine controverse Frage, deren praktische Lösung aber dadurch herbeigeführt, daß solche nunmehr fast allgemein eingeführt sind. Selbstverständlich dürfen und können diese nur als „Leitfaden“ betrachtet werden, welcher dazu dienen muß, an der Hand des Bibelunterrichts insbesondere, sowie in Verbindung mit allen übrigen Lehrgegenständen der Religionschule in systematischer Hinsicht als Hilfsmittel benützt zu werden.

Die vorhandenen, größeren Religionsbücher sind nun für die Volksschule zu umfangreich, andere kürzere lassen manche Mängel wahrnehmen; das vielfach, besonders in Süddeutschland eingeführte kleine Bing'sche Religionsbüchlein ist in stylistischer Hinsicht mangelhaft, übrigens auch fast vergriffen.

Das vorliegende Werkchen, bei dessen Bearbeitung mehrere der vorhandenen Religionsbücher als Grundlage benützt wurden, und daher auf Neuheit keinen